

Pressestimmen
Sina Martens



((((jozo))))
people relations

0049 178 653 35 60
mailme@jozopr.com
www.jozopr.com

'Sina Martens ist ihr manipulatives, amoralisches junges Alter Ego. Sie kann, in Steinbecks Worten, 'ihre Welt in schmerzliche und verwirrende Erregung' versetzen.'

Bonner Generalanzeiger, Deutschland

'Sina Martens: herausragend.'

Deutsche Bühne, Deutschland

'Unter diesen ganzen Stars finde ich eine Schauspielerin besonders bemerkenswert: Sina Martens.'

Deutschlandradio Kultur, Deutschland

'Sina Martens spielt erfreulich leichtfüßig. Und schauspielerisch gelingt ihr der Schlingerkurs durch die sich wandelnden Seelenzustände überzeugend.'

Leipziger Volkszeitung, Deutschland

'Sina Martens spielt mit schönem Überschlag in der Stimme und Mut im Blick.'

Nachtkritik, Deutschland

'Unforciert steht Sina Martens absolut im Vordergrund. Der Spielspaß, die Natürlichkeit der Bewegungen, aber auch die schauspielerische Präzision begeistern.'

Opernnetz, Deutschland

'Sina Martens tolle Stimme füllt die Songs kraftvoll mit viel Seele und ist doch zerbrechlich und unperfekt genug, um all die Brüche, Risse und Unsicherheiten auf der Suche nach dem, was das Leben so ist, mitschwingen zu lassen.'

Reihesiebenmitte, Deutschland

'Sina Martens schafft den jugendlichen Feuerteufel über die jugendliche Prostituierte bis hin zur unfreiwilligen Mutter für Adams Söhne mit einer diabolischen Finesse zu füllen.'

Rhein Zeitung, Deutschland

'Gibt es das eigentlich: ein zugewandtes Wegschauen? Also so einen Moment, in dem sich der Kopf wendet und die Augen das Fenster an der Seite fixieren. Der Blick ist entrückt, wie man so sagt. Aber der Kopf ist weiter ganz da. Sina Martens spricht und denkt und schaut, als suche sie dort draußen hinter dem Fenster nach einer höheren Genauigkeit, nach einer Präzisierung ihrer Worte, und kehrt dann wieder zurück. Und in keiner Sekunde auf diesem Weg geht die Nähe zu ihrem Gegenüber verloren. Ein Gesicht, das solche Bewegungen zeichnen kann, ist wie geschaffen für filmische Bilder. Für Close-ups, die Ferne und Unmittelbarkeit in einem bündeln. Sina Martens, berührt, wenn sie dieser banalen Wirklichkeit ins Auge schaut. Das ist dann doch noch ein Punkt, wo sich Hollywood und deutsche Bühnensprache treffen.'

Theater heute, Deutschland